

Burn-In mit anschließendem Funktionstest [Stresstest]

Der Burn-In wird in einer Klimakammer durchgeführt und simuliert die Alterung von Bauelementen. Durch das Altern der Bauelemente sollen Frühausfälle provoziert werden, die aus der statistischen Verteilung der Bauelementelebensdauer entstehen können.

Typischerweise erfolgt das Burn-In bei einem Temperaturwechsel zwischen -20 und 60°C mit je 2 Stunden Haltezeit über einen Zeitraum von 48 Stunden. Diese Prüfungen dienen der Qualitätssicherung von Produkten, zur Simulation von Lager- oder Alterungsprozessen sowie zum Nachweis, dass ein Produkt bei in einen bestimmten Klima funktionsfähig ist. Hier sind wir in der Lage Temperaturen von -40°C bis $+180^{\circ}\text{C}$ zu simulieren.

